



Andreas Hacker begrüßte alle Anwesenden auch im Namen seines Partners Bernd Lechner.

FOTOS: GÜNTHER HOFMANN

In zwei Tagen zum Traumhaus

WIRTSCHAFT Das Bemusterungszentrum der Rötzer-Ziegel-Element-Haus GmbH wurde eröffnet. Ein Jahr lang wurde gebaut.

VON GÜNTHER HOFMANN

RÖTZ. „Jetzt strahlen wir – und man kann alles anschauen, so wie es sein soll!“ Sichtlich stolz führte Geschäftsführer Andreas Hacker so in die Neueröffnung des Bemusterungszentrums der Rötzer-Ziegel-Element Haus GmbH in Rötz ein. Bevor am Samstag, 8. Februar, beim Tag der offenen Tür das Bemusterungszentrum in der Hafnerstraße in Rötz für die Öffentlichkeit zugänglich wird, wurde am Donnerstag nach einjähriger Bauzeit mit beteiligten Firmen, Geschäftspartnern und der Politik die Fertigstellung des neu renovierten und sanierten Bemusterungszentrums gefeiert.

Andreas Hacker freute sich über die Vielzahl der Gäste und begrüßte besonders Landrat Franz Löffler, MdB Karl Holmeier und Bürgermeister Ludwig Reger. Der Geschäftsführer stellte kurz die Firma vor, die auf drei Standbeinen aufgebaut ist: das Rötzer-Ziegel-Element-Werk und die Rötzer Immobilien Development.

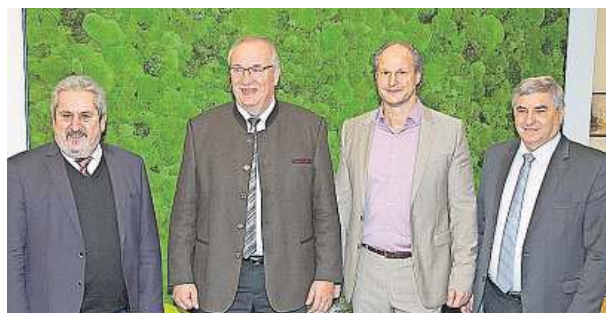
Auf neuestem Stand der Technik

In letzter Zeit sei die Nachfrage nach den Rötzer Häusern auch in der näheren Umgebung wieder gestiegen, sagte Hacker. Durch die RZ-Development können nun auch Häuser auf eigenem Grund angeboten werden.

„Vor einem Jahr war es hier noch etwas gruselig“, meinte der Geschäftsführer. Nun sei es aber zusammen mit der Innenarchitektin Christine Seidl gelungen, ein Bemusterungszentrum zu erstellen, das auf dem neuesten Stand der Technik ist. „Frau Seidl hat die Ideen und ich weiß dann schon, dass es wieder viel Geld kosten wird“, meinte Hacker schmunzelnd. Aber es



Geschäftsführer Andreas Hacker bei seinem Rundgang mit Landrat Franz Löffler und Bürgermeister Ludwig Reger



Die Ehrengäste vor der „Mooswand“



Wir sind schon harte Hund', aber die Besten.“

LUDWIG REGER
1. Bürgermeister von Rötz

habe sich gelohnt, davon könne sich jeder Anwesende überzeugen. Der Umbau wurde bei vollem Betrieb durchgeführt. Trotz der Widrigkeiten konnten 80 Bemusterungen abgehandelt werden. Das Rötzer-Ziegel-Elementhaus ist kein Haus im Niedrig-

preisbereich. Der Durchschnittspreis liegt bei etwa 450 000 Euro. Die Kunden bleiben zwei Tage im Bemusterungszentrum inklusive einer Hotelübernachtung. Der moderne Kunde habe nicht viel Zeit, darum werde in diesen zwei Tagen alles festgelegt und

der Kunde könne dann wieder zu seinem Tagesgeschäft übergehen. Landrat Franz Löffler sprach bei seinem Grußwort von beeindruckenden Zahlen. Der Bau gehöre schon immer zur Gesellschaft. Die Ansprüche hätten sich geändert. Aber es sei schon erstaunlich, was die Leute früher geschafft hätten. Die momentane Situation bei den Banken unterstütze natürlich den Hausbau. Der Landrat sagte: „Bauen ist Qualität und Vertrauenssache!“ Wer da überzeugen könne, habe schon Erstaunliches geleistet. Beim Rötzer-Ziegel-Element-Haus seien Baukompetenz und Qualität vorhanden, das verdiene Vertrauen. Nicht das schnelle Produkt solle verkauft werden, sondern das Vertrauen müsse zum Tragen kommen.

Lob für Oberpfälzer Firmen

Löffler führte weiter aus, wenn er in andere Regierungsbezirke komme, höre er immer wieder, dass man schon auf der sicheren Seite sei, wenn Firmen und Arbeiter aus der Oberpfalz kämen. Löffler sagte er: „Die müssten noch in Hütten und Zelten wohnen, wenn es uns nicht gäbe!“

„Dieses Gebäude ist ein Schlüssel, um Aufträge an Land ziehen zu können!“, sagte MdB Karl Holmeier. Er war überrascht über das Einzugsgebiet der Firma und meinte, dass hier Qualität produziert werde. Es sei gerade der richtige Zeitpunkt, um das Bemusterungszentrum vorzustellen. Die Leute wollten sich Eigentum schaffen, aber auch die Politik habe einiges auf den Weg gebracht.

Bürgermeister Ludwig Reger sagte, dass es nichts Schöneres für einen Bürgermeister gäbe, als zu einer Eröffnung zu gehen. Wenn Qualität aus der Oberpfalz wohin gehe, dann wüssten die Leute, was sie haben. „Wir sind schon harte Hund', aber die Besten.“ In dieser Eigenschaft der Oberpfälzer liege sehr viel Erfolg.

Geschäftsführer Andreas Hacker lud dann alle Anwesenden zu einem Rundgang durch das Bemusterungszentrum ein und auch ein Buffet durfte an so einem Abend natürlich nicht fehlen.

DAS UNTERNEHMEN

Fertigung: Von 140 Mitarbeitern werden im Jahr etwa 130 Häuser gefertigt, davon werden etwa zwei Drittel schlüsselfertig übergeben.

Kunden: Der Einzugsbereich geht von Regensburg, München, Stuttgart bis nach Frankfurt.